



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15

Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

Roppen, am 16.1.2007

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 15. Jänner 2007

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Melmer Stefan, Schuchter Thomas, Gstrein Barbara, Schöpf Johanna, Schöpf Karl, Neururer Günter, Ing. Rauch Stefan, Raggl Klaus, Prantl Peter, Hörburger Peter und Mag. Raggl Thomas

Schriftführer: Furtner Alexander

6 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Neuerliche Beratung und Beschlussfassung bezüglich Wegübernahme in das Öffentliche Gut im Bereich der Widumfelder (Köll Gerlinde).
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2007.
- Pkt. 3) Neuerliche Beratung und Beschlussfassung bzgl. der weiteren Vorgangsweise für das Kleinwasserkraftwerk Walderbach.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Vergabe der Arbeiten für die Fuß- und Radwegbrücke Waldele (Innquerung mit Kanal und Wasser).
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Vergabe einer Darlehensaufnahme für die Finanzierung des Kanalbauabschnittes 05 (ABA, WVA und Radweg).
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Beteiligung an den Investitionskosten für die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an der Hauptschule und dem Poly Imst.
- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bzgl. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.1.2004 bezüglich Umwidmung der Flying-Fox Anlage in der Innkniesiedlung.
- Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.
- Pkt. 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Zu Pkt. 1) Widumfelder – Wegübernahme ins öffentliche Gut

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Raggl Klaus), die Übernahme der Gp. 741/10 (Widumfelder – Köll Gerlinde) ins öffentliche Gut. Die Wegübernahme erfolgt ab Frostkoffer und nach der Vermessungsurkunde 7149A (DI Krieglsteiner) mit Wendehammer (Gp. 741/10). Der Trennschacht für den Kanal- und Wasseranschluss liegt in der Mitte des Wendehammers.

Im Gegenzug erhält die Gemeinde Roppen von Frau Köll Gerlinde zum ortsüblichen Preis eine Teilfläche aus dem Gstk. 748/3 (Garten gegenüber Wohnhaus Köll Gerlinde) für eine eventuelle Straßenverbreiterung. Die Gemeinde wird dahingehend auch Baufluchtlinien für die Grundstücke 741/1 (Widumfelder) und 748/3 (Garten) festlegen, damit keine Benachteiligungen für die Besitzer zu erwarten sind.

Zu Pkt. 2) Voranschlag für das Jahr 2007

Beschlussfassung: Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2007 bis 2010, und wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Voranschlag für das Jahr 2007 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 3.365.600,00 und Einnahmen in der Höhe von € 3.365.600,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.394.700,00.

Zu Pkt. 3) Weitere Vorgangsweise Kleinwasserkraftwerk Walderbach

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand bzgl. Kleinwasserkraftwerk Walderbach. Diesbezüglich liegt nun eine Einverständniserklärung der Österreichischen Bundesforste vor, wonach die ÖBf AG bereit ist, vor der behördlichen Einreichung des Projektes 20% der bis zum heutigen Tag angefallenen Vorlaufkosten von insgesamt maximal 180.000,- Euro zu übernehmen. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der im Einreichprojekt von ILF vom 30.9.2005 unter Punkt 7.2 angeführten spezifischen Kosten je kWh bzw. je installiertem KW sowie die Anerkennung der Einzelpositionen der Vorlaufkosten durch die ÖBf AG.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer 20%igen Beteiligung der Österreichischen Bundesforste am geplanten Kleinwasserkraftwerk Walderbach zuzustimmen, wenn die bisherigen Kosten anteilmäßig (20%) übernommen werden und der Betrag bis zum Verhandlungstag überwiesen auf dem Konto der Gesellschaft einlangt bzw. ein bzgl. der Beteiligung ausgearbeiteter Vertrag mit rechtsverbindlicher Unterschrift vorgelegt wird.

Zu Pkt. 4) Vergabe der Arbeiten für Fuß- und Radwegbrücke Waldele

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Billigstbieter „Hilti & Jehle“ zum angebotenen Preis von 344.140,83 Euro mit der Errichtung der Radwegbrücke Waldele (Querung Kanal und Radweg von Waldele Richtung Sportplatz) zu beauftragen.

Zu Pkt. 5) Darlehensaufnahme für Kanalbauabschnitt 05

Beratung über die Darlehensaufnahme für den Kanalbauabschnitt 05 lt. vorliegender Angebote.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat von Roppen beschließt einstimmig, bei der BAWAG P.S.K., 1018 Wien, ein Darlehen in der Höhe von € 600.000,00 (Laufzeit 25 Jahre, in der Tilgungsphase Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,064 %-Punkten, ohne Rundung, Zinssatz derzeit 3,806 %, , im Übrigen zu den Bedingungen des vorliegenden Darlehensanbotes) zur Finanzierung der Baukosten der **Abwasserbeseitigungsanlage Roppen, BA 05**, aufzunehmen.

Der Gemeinderat von Roppen beschließt einstimmig, bei der BAWAG P.S.K., 1018 Wien, ein Darlehen in der Höhe von € 70.000,00 (Laufzeit 25 Jahre, in der Tilgungsphase Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,064 %-Punkten, ohne Rundung, Zinssatz derzeit 3,806 %, im Übrigen zu den Bedingungen des vorliegenden Darlehensanbotes) zur Finanzierung der Baukosten der **Wasserversorgungsanlage Roppen, BA 05**, aufzunehmen.

Der Gemeinderat von Roppen beschließt einstimmig, bei der BAWAG P.S.K., 1018 Wien, ein Darlehen in der Höhe von € 100.000,00 (Laufzeit 25 Jahre, in der Tilgungsphase Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,064 %-Punkten, ohne Rundung, Zinssatz derzeit 3,806 %, im Übrigen zu den Bedingungen des vorliegenden Darlehensanbotes) zur Finanzierung der Baukosten der **Abwasserbeseitigungsanlage Roppen, BA 05, Innsteg** aufzunehmen.

Zu Pkt. 6) Sanierungs- und Umbaumaßnahmen Hauptschule und Poly Imst

Bgm. Ingo Mayr informiert den GR über die diesbezüglich geführten Gespräche mit der Gemeinde Haiming, die bis dato aber noch keine Entscheidung getroffen hat.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja Stimmen und 4 Stimmenthaltungen, dass sich die Gemeinde Roppen unter der Berücksichtigung folgender Punkte an den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Hauptschule und Poly Imst beteiligen wird.

- nicht alle 3 Schulen am gleichen Standort
- Berücksichtigung der lt. Schülergesetz festgelegten künftigen Schülerzahlen (25) pro Klasse
- Mitberücksichtigung eines Verkehrskonzeptes am Standort Imst zur Erhöhung der Sicherheit der Schüler

Zu Pkt. 7) Aufhebung GR-Beschluss für Umwidmung Flying-Fox Anlage

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die von Frau Dr. Bischof (Raumordnungsabteilung des Landes) gewünschte Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses bzgl. Umwidmung Flying-Fox nach neuerlichem Telefonat mit Fr. Dr. Bischof nun doch nicht notwendig ist und der Umwidmungsakt beim Land ad acta gelegt wird.

Zu Pkt. 8) Wohnbauförderungsansuchen

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Wohnbauförderungsantrag (anteilmäßige Rückerstattung des Erschließungsbeitrages) von Familie Schuchter Veronika und Andrea zuzustimmen.

Zu Pkt. 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- GR Schöpf Johanna erkundigt sich ob es nicht möglich wäre eine Gehhilfe (Handlauf) beim nördlichen Seiteneingang der Kirche zu montieren. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass dieser im Zuge der geplanten Friedhofsanierung ausgeführt wird.
- GR Rauch Stefan informiert sich bzgl. Wegübernahme Försterbichl ab Frostkoffer.
- GV Neururer informiert den Gemeinderat über den schlechten Zustand beim Radweg vor dem Badhäusel, dieser sei in einem sehr desolaten Zustand. Es wird über eine eventuelle Asphaltierung diskutiert.
- Vbgm. Raggl Fritz kritisiert die Arbeitsweise bei den jüngsten Veranstaltungen des Kulturausschusses.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die neuerliche Stellungnahme der Gemeinde Roppen zum Projekt Tuifetal.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand zur geplanten Sportplatzsanierung bzw. zum Neubau eines Sportplatzgebäudes.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.